

Kosten

Die Teilnahme am Praxis-Workshop kostet für BUND-Mitglieder 10 €, ansonsten 15 €, Ermäßigungen auf Anfrage. Bezahlung vor Ort. Nicht eingeschlossen sind die Kosten für Getränke und Mittagessen in Bioqualität: Laufend Kaffee/Tee/Apfelsaft und in der Kaffeepause zwei Stück Kuchen 5 €, vegetarisches Mittagsbüffet mit Dessert 6,50 € Die Preise der Verköstigung können sich noch geringfügig ändern.

Anreise mit der Bahn

Das Treffen findet in den Räumen des Saalbau Gutleut, Rottweiler Straße 32, in Frankfurt a.M. statt. Fußweg vom Hauptbahnhof in 10 min: Vom Hbf-Südausgang in die Mannheimer Str., diese überqueren und links in Stuttgarter Str. zum Baseler Platz, nach rechts in Gutleutstr., diese überqueren und nach links in Werftstr., nach rechts in Rottweiler Straße.

Anmeldung

Anmeldung ist für die Planung erforderlich. Wir bitten um möglichst baldige Anmeldung, spätestens jedoch bis 16.2.2011 bei BUND - Landesverband Hessen, Ostbahnhofstr. 13, 60314 Frankfurt a.M., Margarete Eltze, Tel. 069-67 73 76 10, Fax 069 67 73 76 20, margarete.eltze@bund-hessen.de

Ich melde mich verbindlich zum Workshop am 26. Februar 2011 an:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

Email: _____

Mittagsessen: <ja>, <nein>; Kaffee/Tee & Kuchen: <ja>, <nein>

Praxis-Workshop

für BUND-Mitglieder und Interessierte

Kommunale Handlungsmöglichkeiten für eine zukunftsfähige Energieversorgung

Samstag, 26. Februar 2011, Frankfurt a.M.,
Saalbau Gutleut (Nähe Hbf)



BUND
Landesverband Hessen e.V.
www.bund-hessen.de

Praxis-Workshop

„Kommunale Handlungsmöglichkeiten für eine zukunftsfähige Energieversorgung“

Für Klimaschutz und Vermeidung atomarer Risiken ist die Energie-wende eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das Motto „Global denken – lokal Handeln“ weist der kommunalen Ebene eine kaum zu überschätzende Bedeutung zu. Hier entwickeln sich nicht nur die neuen Ideen und Impulse, hier findet auch die Umsetzung in die reale Praxis statt.

Mit diesem Workshop möchte der AK Energie im BUND Hessen, unterstützt von zahlreichen Fachreferenten, diskutieren und verbreiten welche Handlungsmöglichkeiten Kommunen und Kreisen im Rahmen ihrer Selbstverwaltungsgarantie offen stehen: Welches lokale Handeln ist möglich und erlaubt?

Programm

- 9.30 Eintreffen, Anmeldung, Aufmunterungskaffee
- 10.00 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Hans Ackermann, Marburg, AK Energie BUND Hessen

Grundlagenblock

- 10.10 Kommunale Handlungsmöglichkeiten aus sozialwissenschaftlicher Sicht
Dr. Holger Marks, Marburg, AK Energie BUND Hessen
- 10.30 Kommunale Handlungsmöglichkeiten aus rechtlicher Sicht
Dr. Fabio Longo, RA Kleymann, Karpenstein & Partner, Wetzlar
- 10.50 Gemeinsame Diskussion

11.10 Kaffeepause

Beispielblock I

- 11.30 Frankfurt a. M. – vorbildliche Großstadt?
Paul Fay, Energiereferat der Stadt Frankfurt a. M.
- 11.50 Marburg – vorbildliche Universitätsstadt?
Jürgen Rausch, Ltd. Baudirektor Magistrat Stadt Marburg
- 12.10 Wolfhagen – vorbildliche Kleinstadt?
Martin Rühl, Stadtwerke Wolfhagen
- 12.30 Gemeinsame Diskussion

13.00 Mittagessen

Beispielblock II

- 14.00 Schwalm-Eder-Kreis – vorbildlicher Landkreis?
Dirk Schnurr, Energiebeauftragter Landkreis, Homberg (Efze)
- 14.20 „Vorbildliche Energieprojekte von Kreisen und Kommunen in Hessen“, BUND-Zusammenstellung, 3. Aufl. 2010
Wolfgang Heins, Schöffengrund, AK Energie BUND Hessen
- 14.40 Gemeinsame Diskussion
- 15.00 **Offenes Diskussionsforum bei Kaffee und Kuchen**
Präsentationen und Diskussionen in Kleingruppen; Beiträge von lokalen Initiativen, rührigen AnstifterInnen und global Denkenden an Postern, Infotischen, Schreibwänden. Vorabkontakte für Infos und Anregungen erbeten an andrea.graf@bund-hessen.de
Moderation: Andrea Graf, Frankfurt, Energiereferentin und Dr. Holger Marks, Marburg, AK Energie, BUND Hessen
- 16.30 Ergebnispräsentationen der Diskussionsgruppen, Resümee und Kritik, Vorschläge für zukünftige BUND-Workshops
- 17.30 Ende des Workshops